

Research Project

Die Bibel Frauen und ungebildeten Männern zugänglich gemacht: Jiddische Übersetzungen, Paraphrasen und Kommentare zu biblischen Schriften als Beitrag zur Identitätsfindung und -stärkung der jüdischen Bevölkerung im Europa des 16. Jahrhunderts

Project funded by own resources

Project title Die Bibel Frauen und ungebildeten Männern zugänglich gemacht: Jiddische Übersetzungen, Paraphrasen und Kommentare zu biblischen Schriften als Beitrag zur Identitätsfindung und -stärkung der jüdischen Bevölkerung im Europa des 16. Jahrhunderts

Principal Investigator(s) [Bodenheimer, Alfred](#) ;

Project Members [Tanner, Regula](#) ;

Organisation / Research unit

Faculty of Theology

Zentrum für Jüdische Studien / Religionsgeschichte und Literatur des Judentums (Bodenheimer)

Project start 01.10.2008

Probable end 01.07.2013

Status Completed

In den jiddischen Hoheliedauslegungen des 16. Jahrhunderts spiegeln sich die theologischen Fragen der Gegenwart: Wie wird das Leben nach der Tempelzerstörung ausserhalb von Eretz Israel verstanden? Wie hat Gott im Laufe der Geschichte gewirkt? Was wird ungebildeten Männern und Frauen dank der Übersetzung beigebracht? Nach dem Vergleich mit dem hebräischen Original und einer historischen Einordnung der Handschriften und Drucke werden die Hoheliedübersetzungen und –paraphrasen darauf untersucht, welche Fragen aus der Zeit aufgenommen und beantwortet werden und wie die Tradition auf die Gegenwart adaptiert wird.

Financed by

Other funds

Add publication

Add documents

Specify cooperation partners